

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator****NIGRIN Moto-Bike Gel-Reiniger****GTIN: 4008153206153****Artikelnummer: 20615\_1119****1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****1.2.1 Relevante Verwendungen**

Reinigungsmittel

**1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine bekannt

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Firma** MTS MarkenTechnikService GmbH & Co. KG  
 Carl-Benz-Straße 2  
 76761 Rülzheim / DEUTSCHLAND  
 Telefon 0049 7272 / 9801-100  
 Fax 0049 7272 / 9801-115  
 Homepage [www.nigrin.com](http://www.nigrin.com)  
 E-Mail [autopflege@mts-gruppe.com](mailto:autopflege@mts-gruppe.com)

**Auskunftgebender Bereich****Technische Auskunft** [autopflege@mts-gruppe.com](mailto:autopflege@mts-gruppe.com)**Sicherheitsdatenblatt** [sdb@chemiebuero.de](mailto:sdb@chemiebuero.de)**1.4 Notrufnummer****Beratungsstelle** Giftnotruf München: +49 (0) 89-19240 (24h) Giftnotruf Wien: +43 (0)1 406 43 43 (24h)**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]**

Keine Einstufung

**2.2 Kennzeichnungselemente**

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.

**Gefahrenpiktogramme** keine**Signalwort** keine**Gefahrenhinweise** keine**Sicherheitshinweise** keine**Besondere Kennzeichnung** Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. EUH208 Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Reiniger, 648/2004/EG, enthält:** 5 - <15% anionische Tenside  
 < 5% Phosphate  
 Konservierungsmittel SODIUM PYRITHIONE  
 Konservierungsmittel LAURYLAMINE DIPROPYLENEDIAMINE  
 Konservierungsmittel TOLYLTRIAZOL  
 Konservierungsmittel BENZISOTHIAZOLINONE

**2.3 Sonstige Gefahren****Umweltgefahren** Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe.**Andere Gefahren** Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensstand nicht festgestellt.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen****Produktart:**

3.2 Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
2,5 - <10	Glycerin CAS: 56-81-5, EINECS/ELINCS: 200-289-5, Reg-No.: 01-2119471987-18-XXXX
2,5 - <10	Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze CAS: 97489-15-1, EINECS/ELINCS: 307-055-2, Reg-No.: 1-2119489924-20-XXXX GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 - Skin Irrit. 2: H315 - Eye Dam. 1: H318 - Aquatic Chronic 3: H412
0,1 - <2,5	Schwefelsäure, C12-14 (geradzahlige)-Alkylester, Verbindungen mit Triethanolamin EINECS/ELINCS: 939-265-0, Reg-No.: 01-2119970645-28-XXXX GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 - Eye Dam. 1: H318 - Skin Irrit. 2: H315 - Aquatic Chronic 3: H412
0,1 - <1	Natrium-N-lauroylsarkosinat CAS: 137-16-6, EINECS/ELINCS: 205-281-5, Reg-No.: 01-2119527780-39-XXXX GHS/CLP: Acute Tox. 2: H330 - Skin Irrit. 2: H315 - Eye Dam. 1: H318
0,005 - <0,05	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS: 2634-33-5, EINECS/ELINCS: 220-120-9, EU-INDEX: 613-088-00-6 GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 - Skin Irrit. 2: H315 - Eye Dam. 1: H318 - Skin Sens. 1: H317 - Aquatic Acute 1: H400, M_acute = 1
<0,1	N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin CAS: 2372-82-9, EINECS/ELINCS: 219-145-8, Reg-No.: 01-2119980592-29-XXXX GHS/CLP: Acute Tox. 3: H301 - Skin Corr. 1B: H314 - STOT RE 2: H373 - Aquatic Acute 1: H400 - Aquatic Chronic 1: H410, M_acute = 10
<0,01	Pyridin-2-thiol-1-oxid, Na CAS: 3811-73-2, EINECS/ELINCS: 223-296-5 GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 - Acute Tox. 4: H312 - Acute Tox. 4: H332 - Skin Irrit. 2: H315 - Eye Irrit. 2: H319 - Aquatic Acute 1: H400 - Aquatic Chronic 1: H410, M_acute = 100

**Bestandteilekommentar**

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.  
Der Wortlaut der angeführten R/H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

<b>Allgemeine Hinweise</b>	Benetzte Kleidung wechseln.
<b>Nach Einatmen</b>	Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
<b>Nach Hautkontakt</b>	Bei Berührung mit der Haut mit warmem Wasser abspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
<b>Nach Augenkontakt</b>	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
<b>Nach Verschlucken</b>	Sofort ärztlichen Rat einholen. Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

**4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Allergische Reaktionen

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandeln.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel**

Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Behälter dicht geschlossen halten.

Vor Frost schützen.

Vor Erwärmung/Überhitzung und Sonneneinstrahlung schützen.

**Lagerklasse (TRGS 510)**

LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten

**VO über brennbare Flüssigkeiten (VbF)**

Unterliegt nicht dieser Verordnung

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung****8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)**

Bestandteil
Glycerin
CAS: 56-81-5, EINECS/ELINCS: 200-289-5, Reg-No.: 01-2119471987-18-XXXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 200 E mg/m <sup>3</sup> , DFG, Y
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2(I)
Pyridin-2-thiol-1-oxid, Na
CAS: 3811-73-2, EINECS/ELINCS: 223-296-5
Arbeitsplatzgrenzwert: 0,2 mg/m <sup>3</sup> , E, DFG, H, Y
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2 (II)

**Arbeitsplatzgrenzwerte (AT)**

Bestandteil
Pyridin-2-thiol-1-oxid, Na
CAS: 3811-73-2, EINECS/ELINCS: 223-296-5
Tagesmittelwert: 1 mg/m <sup>3</sup> , H, 4x
Kurzzeitwert: 4 mg/m <sup>3</sup> , 15 min (Miw)

**DNEL**

Bestandteil
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze, CAS: 97489-15-1
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 5 mg/kg KG/d.
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 35 mg/m <sup>3</sup> .
Industrie, dermal, Langzeit - lokale Effekte: 2,8 mg/cm <sup>2</sup> .
Industrie, dermal, Kurzzeit - lokale Effekte: 2,8 mg/cm <sup>2</sup> .
Verbraucher, dermal, Kurzzeit - lokale Effekte: 2,8 mg/cm <sup>2</sup> .
Verbraucher, dermal, Langzeit - lokale Effekte: 2,8 mg/cm <sup>2</sup> .
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 3,57 mg/kg KG/d.
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 12,4 mg/m <sup>3</sup> .
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 7,1 mg/kg KG/d.
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin, CAS: 2372-82-9
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 2,35 mg/m <sup>3</sup> .
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 0,91 mg/kg bw/day.
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 0,2 mg/kg bw/day.
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 0,7 mg/m <sup>3</sup> .
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 0,54 mg/kg bw/day.
Glycerin, CAS: 56-81-5
Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 56 mg/m <sup>3</sup> .
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 33 mg/m <sup>3</sup> .
Verbraucher, oral, Langzeit - lokale Effekte: 229 mg/kg bw/day.
Natrium-N-lauroylsarkosinat, CAS: 137-16-6
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 70,53 mg/m <sup>3</sup> .
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 20 mg/kg bw/day.
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 17,39 mg/m <sup>3</sup> .
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 10 mg/kg bw/day.
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 10 mg/kg bw/day.

Schwefelsäure, C12-14 (geradzahlige)-Alkylester, Verbindungen mit Triethanolamin

Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 285 mg/m<sup>3</sup>.

Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 4060 mg/kg bw/day.

Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 24 mg/kg bw/day.

Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 85 mg/m<sup>3</sup>.

Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 2440 mg/kg bw/day.

## PNEC

Bestandteil

Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze, CAS: 97489-15-1

Meerwasser, 0,006 mg/L.

Sediment (Süßwasser), 9,4 mg/kg dw.

Sediment (Meerwasser), 0,94 mg/kg dw.

Boden (landwirtschaftlich), 9,4 mg/kg dw.

Kläranlage/ Klärwerk (STP), 600 mg/l.

Orale Aufnahme (Lebensmittel), 53,3 mg/kg food.

Süßwasser, 0,06 mg/L.

N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin, CAS: 2372-82-9

Meerwasser, 0,0001 mg/l.

Boden (landwirtschaftlich), 45,34 mg/kg.

Sediment (Meerwasser), 0,85 mg/kg.

Kläranlage/ Klärwerk (STP), 1,33 mg/l.

Süßwasser, 0,001 mg/l.

Sediment (Süßwasser), 8,5 mg/kg.

Glycerin, CAS: 56-81-5

Sediment (Meerwasser), 0,33 mg/kg.

Süßwasser, 0,885 mg/L.

Meerwasser, 0,088 mg/L.

Sediment (Süßwasser), 3,3 mg/kg.

Boden (landwirtschaftlich), 0,141 mg/kg.

Kläranlage/ Klärwerk (STP), 1000 mg/L.

Natrium-N-lauroylsarkosinat, CAS: 137-16-6

Süßwasser, 0,03 mg/L.

Meerwasser, 0,003 mg/L.

Kläranlage/ Klärwerk (STP), 10 mg/L.

Sediment (Süßwasser), 0,034 mg/kg.

Sediment (Meerwasser), 0,003 mg/kg.

Boden (landwirtschaftlich), 0,012 mg/kg.

Schwefelsäure, C12-14 (geradzahlige)-Alkylester, Verbindungen mit Triethanolamin

Süßwasser, 12 µg/L.

Meerwasser, 1,2 µg/L.

Kläranlage/ Klärwerk (STP), 1,35 mg/L.

Sediment (Süßwasser), 422 µg/kg sediment dw.

Sediment (Meerwasser), 42,2 µg/kg sediment dw.

Boden (landwirtschaftlich), 83 µg/kg soil dw.

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

<b>Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen</b>	Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.
<b>Augenschutz</b>	Schutzbrille (EN 166:2001)
<b>Handschutz</b>	0,7 mm Butylkautschuk, >480 min (EN 374-1/-2/-3). Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.
<b>Körperschutz</b>	Arbeitsschutzkleidung (EN 340)
<b>Sonstige Schutzmaßnahmen</b>	Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Aerosole nicht einatmen.
<b>Atemschutz</b>	Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten oder bei unzureichender Belüftung: Geeigneten Atemschutz tragen. Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2. (DIN EN 14387)
<b>Thermische Gefahren</b>	nicht anwendbar
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Siehe ABSCHNITT 6+7.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Form</b>	flüssig
<b>Farbe</b>	farblos
<b>Geruch</b>	fruchtig
<b>Geruchsschwelle</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>pH-Wert</b>	8,8 (20°C)
<b>pH-Wert [1%]</b>	nicht relevant
<b>Siedebeginn/Siedebereich [°C]</b>	100
<b>Flammpunkt [°C]</b>	>100
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]</b>	nicht anwendbar
<b>Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>	nicht anwendbar
<b>Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>	nicht anwendbar
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	nein
<b>Dampfdruck [kPa]</b>	2,3
<b>Relative Dichte [g/ml]</b>	1,04 (20 °C / 68,0 °F)
<b>Schüttdichte [kg/m³]</b>	nicht anwendbar
<b>Löslichkeit in Wasser</b>	mischbar
<b>Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]</b>	nicht bestimmt
<b>Viskosität</b>	nicht anwendbar
<b>Dampfdichte</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Selbstentzündungstemperatur [°C]</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Zersetzungstemperatur [°C]</b>	nicht anwendbar

### 9.2 Sonstige Angaben

keine

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

### 10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Informationen verfügbar.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Informationen verfügbar.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Produkt
ATE-mix, inhalativ, >20 mg/L.
ATE-mix, oral, >2000 mg/kg bw.
ATE-mix, dermal, >2000 mg/kg bw.
Bestandteil
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, CAS: 2634-33-5
LD50, oral, Ratte: 670-784 mg/kg (EPA Guideline).
LD50, dermal, Ratte: > 5000 mg/kg (EPA OPP 81-2).
LD50, oral, Ratte: 1020 mg/kg.
NOAEL, oral, Ratte: 10 mg/kg/90d (OECD 408).
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze, CAS: 97489-15-1
oral, Ratte: NOAEL: 4000 mg/kg.
LD50, oral, Ratte: > 500 - 2000 mg/kg (OECD 401).
LD50, dermal, Maus: > 2000 mg/kg.
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin, CAS: 2372-82-9
LD50, oral, Ratte: > 200 mg/kg.
LD50, dermal, Ratte: > 2000 mg/kg.
LC50, inhalativ, Ratte: > 5 mg/l 4h.
Glycerin, CAS: 56-81-5
LD50, intravenös, Ratte: 12600 mg/kg.
LD50, oral, Ratte: 27200 mg/kg (ECHA).
LD50, dermal, Ratte: 45 ml/kg (ECHA).
Natrium-N-lauroylsarkosinat, CAS: 137-16-6
LD50, oral, Ratte: > 5000 mg/kg.
LC50, inhalativ, Ratte: 0,05 - 0,5 mg/l 4h.
LC50, inhalativ, Ratte: > 1,1 - 5,4 mg/l/4h (34,5% aqueous solution).
Pyridin-2-thiol-1-oxid, Na, CAS: 3811-73-2
LD50, dermal, Kaninchen: 1800 mg/kg.
LD50, oral, Ratte: 1208 mg/kg.
LC50, inhalativ, Ratte: 1,08 mg/l (4 h).
Schwefelsäure, C12-14 (geradzahlige)-Alkylester, Verbindungen mit Triethanolamin
LD50, oral, Ratte: 500 - 2000 mg/kg bw.
LD50, dermal, Ratte: >2000 mg/kg bw.

<b>Schwere Augenschädigung/-reizung</b>	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Die Einstufung erfolgte aufgrund stoffspezifischer Konzentrationsgrenzwerte. EC 939-265-0 (Eye Dam. 1; : C ≥ 20 %; Eye Irrit. 2; : 10 % ≤ C < 20%) CAS 97489-15-1 (Eye Irrit. 2; : 10 % < C ≤ 15%; Eye Dam. 1; : 15 % < C ≤ 60%; Eye Dam. 1; : C > 60%)
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut</b>	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Die Einstufung erfolgte aufgrund stoffspezifischer Konzentrationsgrenzwerte. CAS 2634-33-5 (Skin Sens. 1; H317: C ≥ 0,05%)
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

<b>Mutagenität</b>	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Karzinogenität</b>	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Aspirationsgefahr</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Allgemeine Bemerkungen</b>	

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.  
Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Produkt
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.:
Bestandteil
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, CAS: 2634-33-5
LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss: 1,4 mg/l (OECD 203).
LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss: 0,8 mg/l.
EC50, (48h), Daphnia magna: 4,4 mg/l.
EC50, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: 0,11 mg/l (OECD 201).
EC50, (48h), Daphnia magna: 1,05 mg/l (OECD 202).
EC10, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: 0,04 mg/l (OECD 201).
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze, CAS: 97489-15-1
LC50, (96h), Fisch: 1 - 10 mg/l (OECD 203).
EC50, (48h), Daphnia magna: 9,81 mg/l (OECD 202).
EC50, (72h), Scenedesmus subspicatus: > 61 mg/l (OECD 201).
NOEC, Bakterien: 600 mg/l (DIN 38412 T.8).
NOEC, 470 mg/l/56d (Eisenia foetida)(OECD 222).
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin, CAS: 2372-82-9
LC50, (96h), Fisch: 0,431 mg/l.
EC50, (48h), Daphnia magna: 0,0775 mg/l.
NOEC, (72h), Algen: <0,01 mg/l.
NOEC, (96h), Fisch: 0,18 mg/l.
NOEC, (48h), Daphnia magna: 0,04 mg/l.
LOEC, (72h), Algen: 0,01 mg/l.
ECr50, (72h), Algen: 0,015 mg/l.
Natrium-N-lauroylsarkosinat, CAS: 137-16-6
LC50, (96h), Brachidanio rerio: 107 mg/L.
EC50, (48h), Daphnia magna: 29,7 mg/L.
EC50, (72h), Desmodesmus subspicatus: 263 mg/L.
EC50, (3h), Belebtschlamm: > 1000 mg/L.
Pyridin-2-thiol-1-oxid, Na, CAS: 3811-73-2
LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss: 0,0066 mg/l.
EC50, (48h), Daphnia magna: 0,022mg/l.
Schwefelsäure, C12-14 (geradzahlige)-Alkylester, Verbindungen mit Triethanolamin
LC50, (96h), Fisch: 3,6 mg/L.
EC50, (72h), Algen: 9,3 - 11 mg/L.
EC50, (48h), Daphnia magna: 7,1 mg/L.

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

**Verhalten in Umweltkompartimenten** nicht bestimmt

**Verhalten in Kläranlagen** nicht bestimmt

**Biologische Abbaubarkeit** Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

## 12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt und in die Kanalisation gelangen lassen.

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

#### Produkt

Wegen Recycling Hersteller ansprechen.

#### AVV-Nr. (empfohlen)

200129\* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

#### Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

#### AVV-Nr. (empfohlen)

150110\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

#### ÖNORM S2100

59402

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

**Landtransport nach ADR/RID** nicht anwendbar

**Binnenschifffahrt (ADN)** nicht anwendbar

**Seeschifftransport nach IMDG** nicht anwendbar

**Lufttransport nach IATA** nicht anwendbar

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Landtransport nach ADR/RID	KEIN GEFÄHRGUT
Binnenschifffahrt (ADN)	KEIN GEFÄHRGUT
Seeschifftransport nach IMDG	NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"
Lufttransport nach IATA	NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

**14.3 Transportgefahrenklassen**

Landtransport nach ADR/RID	nicht anwendbar
Binnenschifffahrt (ADN)	nicht anwendbar
Seeschifftransport nach IMDG	nicht anwendbar
Lufttransport nach IATA	nicht anwendbar

**14.4 Verpackungsgruppe**

Landtransport nach ADR/RID	nicht anwendbar
Binnenschifffahrt (ADN)	nicht anwendbar
Seeschifftransport nach IMDG	nicht anwendbar
Lufttransport nach IATA	nicht anwendbar

**14.5 Umweltgefahren**

Landtransport nach ADR/RID	nein
Binnenschifffahrt (ADN)	nein
Seeschifftransport nach IMDG	nein
Lufttransport nach IATA	nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

<b>EU-VORSCHRIFTEN</b>	1991/689 (2001/118); 2010/75; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (REACH); 1272/2008; 75/324/EEC (2016/2037/EC); (EU) 2015/830; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014
<b>TRANSPORT-VORSCHRIFTEN</b>	ADR (2019); IMDG-Code (2019, 39. Amdt.); IATA-DGR (2019)
<b>NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):</b>	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2016; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 220, 510, 615, 900, 903, 905.
<b>NATIONALE VORSCHRIFTEN (AT):</b>	Abfallwirtschaftsgesetz (BGBL 43/2004) und nach der Festsetzungsverordnung (BGBL 178/2000); ÖNORM S2100; Lagerverordnung; Druckgaspackungen; Aerosolpackungsverordnung.
<b>- VO über brennbare Flüssigkeiten (VbF)</b>	Unterliegt nicht dieser Verordnung
<b>- Wassergefährdungsklasse</b>	2, gem. AwSV vom 18.04.2017
<b>- Störfallverordnung</b>	nein
<b>- Klassifizierung nach TA-Luft</b>	nicht anwendbar
<b>- Lagerklasse (TRGS 510)</b>	LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten
<b>- Beschäftigungsbeschränkungen</b>	nicht anwendbar
<b>- VOC (2010/75/EG)</b>	<0,1%
<b>- Sonstige Vorschriften</b>	TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt. - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 03)**

H330 Lebensgefahr bei Einatmen.  
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
 H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
 H301 Giftig bei Verschlucken.

**16.2 Abkürzungen und Akronyme:**

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
 RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
 ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure  
 AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung  
 ATE = acute toxicity estimate  
 BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen  
 CAS = Chemical Abstracts Service  
 CLP = Classification, Labelling and Packaging  
 DMEL = Derived Minimum Effect Level  
 DNEL = Derived No Effect Level  
 EC50 = Median effective concentration  
 ECB = European Chemicals Bureau  
 EEC = European Economic Community  
 EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS = European List of Notified Chemical Substances  
 GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
 IATA = International Air Transport Association  
 IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk  
 IC50 = Inhibition concentration, 50%  
 IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IUCLID = International Uniform Chemical Information Database  
 LC50 = Lethal concentration, 50%  
 LD50 = Median lethal dose  
 LC0 = lethal concentration, 0%  
 LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level  
 LGK = Lagerklasse  
 MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
 NOAEL = No Observed Adverse Effect Level  
 NOEC = No Observed Effect Concentration  
 PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance  
 PNEC = Predicted No-Effect Concentration  
 REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals  
 STP = Sewage Treatment Plant  
 TLV@TWA = Threshold limit value – time-weighted average  
 TLV@STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit  
 TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe  
 VOC = Volatile Organic Compounds  
 vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative  
 AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

**16.3 Sonstige Angaben****Einstufungsverfahren****Geänderte Positionen**

keine



Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe [www.chemiebuero.de](http://www.chemiebuero.de). Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail [info@chemiebuero.de](mailto:info@chemiebuero.de)

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leichtgemacht. Nähere Informationen unter [www.sdbpool.de](http://www.sdbpool.de)

